

## Der Veloclub Zeiningen und das Telecom Team am Splügenpass

Ueber den Gotthard, den Ceneri und einen einsamen Pass mit 18% Steigung gelangte der Veloclub Zeiningen auf seiner 3 - tägigen Tour 97 an den Comersee. Einsame Strassen, südliches Ambiente und prächtige Ausblicke genossen wir am z. Tag. Ein Abstecher zur berühmten Wallfahrtskirche Mad. di Ghisallo durfte natürlich nicht fehlen. Mit Trikots und Velos der alten Tour de France - und Giroseigern von Fausto Coppi über Edi Merckx bis zu Miguel Indurain ist sie für Velofahrer eine echte Attraktion. Tief beeindruckt fuhren wir über den Pian del Tivano und Como zum Hotel in Argegno zurück. Bei prächtigem Wetter starteten wir am 3. Tag Richtung Chiavenna, wo uns eine letzte Herausforderung erwartete. Durch das Val San Giacomo radelten wir dem Splügenpass entgegen. Ueberrascht über mehrere Fahrer im Telecom - Trikots setzten wir unseren Aufstieg fort. In Stuetta, einem kleinen Dorf unterhalb des Lago di Montespluga lüftete sich das Geheimnis. Das ganze Telecom - Team war hier mit Dreharbeiten für einen Werbefilm beschäftigt. Das war die einmalige Gelegenheit uns unter die Stars wie Ulrich, Zabel, Böltz und Rijs zu mischen, sogar ein Gruppenfoto mit Jan Ulrich wurde geschossen. Die ganze Anstrengung war vergessen. Nach Beobachtung der Profiszene setzten wir voll motiviert unseren Aufstieg fort. Mit heisser Suppe wurden wir auf der Passhöhe von unserem Begleitteam erwartet. Trotz sommerlichen Temperaturen schmeckte sie hervorragend und ersetzte uns das Salz, welches wir mit unserem Schweiß verloren hatten. Nach einer prächtigen Abfahrt über Splügen dem Hinterrhein entlang, hiess es in Reichenau nach fast 500 Kilometern und über 7000 Höhenmetern absteigen. Die 19 Velos wurden verladen und unsere 17. 3 - tägige Tour war schon wieder Vergangenheit. In Gedanken bleibt sie aber als tolles Erlebnis gespeichert und wir werden uns gerne zurück erinnern.

